

## Nachrichten

### Änderungen bei der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftspflege

Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten beabsichtigt, das Fachgebiet „Wild- und Jagdökologie“ in der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftspflege „aus fachlichen und organisatorischen Gründen in eine andere Bundesforschungsanstalt einzugliedern.“ Dies ist im Hinblick auf das Ansehen der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftspflege zu begrüßen.

### Bebauungsplan neben Europareservat Rieselfelder Münster abgelehnt

Der Regierungspräsident Münster, SCHLEBERGER, hat den Bebauungsplan der Stadt Münster neben dem Europareservat „Rieselfelder Münster“ auf Weisung des Ministers für Raumordnung abgelehnt. In dem Bescheid heißt es wörtlich: „Der Bebauungsplan beeinträchtigt in schwerwiegender Weise die Funktion des Vogelreservats. Das Vogelreservat im Bereich der ehemaligen Rieselfelder Münster gehört zu den drei international bedeutsamen Feuchtgebieten im Sinne der Ramsar-Konvention, die in Nordrhein-Westfalen liegen. . . Grundsätzlich ist bei einem Vogel-schutzgebiet dieser Qualität zur nächsten Bebauung ein maximaler Abstand einzuhalten. Der unverzichtbare Mindestabstand beträgt 500 m, um das ökologische Risiko für das Vogelreservat einigermaßen einzugrenzen. Selbst bei Einhaltung dieses Abstands verbleibt ein letztlich nicht kalkulierbares Risiko für die Funktion des Reservats.“ Der ursprünglich von der Stadt Münster eingelegte Widerspruch gegen den Bescheid wurde kurz vor der Kommunalwahl in Nordrhein-Westfalen wieder zurückgezogen.

### Halsmanschettenberingung von Graugänsen am Neusiedlersee

Im Rahmen eines internationalen Beringungsprogrammes (Koordination durch das Internationale Büro für Wasservogelforschung — IWRB, Slimbridge England) wurden 1984 im Seewinkel (Neusiedlersee-Gebiet, Österreich) 99 Graugänsen (*Anser anser*) neben den Fußringen der Vogelwarte Radolfzell zusätzlich mit weißen Halsmanschetten gekennzeichnet. Sie tragen einen Code, der aus dem Buchstaben E und den Zahlen 01 bis 99 besteht. Beobachtungen oder Funde sind an GERALD DICK, Altenburg 47, A-3573 Rosenberg bzw. die Vogelwarte Radolfzell, D-7760 Schloß Möggingen erbeten.

### Farbmarkierte Pfuhschnepfen

Im Frühjahr 1984 hat die Freie Universität in Amsterdam, Niederlande, mit einer Untersuchung an Pfuhschnepfen (*Limosa lapponica*) begonnen. Ziel der Untersuchung ist es, einen Zusammenhang zwischen Kondition im Frühling und dem Bruterfolg dieser Art zu finden. Dazu wurden Pfuhschnepfen gefangen, beringt und zusätzlich am linken und/oder rechten Bein mit einem farbigen Plastik-Fähnchen markiert. In verschiedenen Kombinationen sind pro Vogel maximal zwei Fähnchen angebracht worden. Die Farben dieser Fähnchen sind: 1) grün — gelb — grün (waagrecht gestreift), 2) ebenso, aber mit rotem Ende, 3) blau oder 4) rot.

Bei Sichtung markierter Pfuhschnepfen bitten J. CRONAU, R. DE GOEDE und J. LETSCHERT (Biologisches Labor der Freien Universität, Abt. Tiersystematik und Zoogeographie, Postfach 71 61, 1007 MA Amsterdam, Niederlande) um eine entsprechende Mitteilung mit Angaben über Ort, Datum, Farbkombination und ggfls. weiterer relevanter Feststellungen.

### Station Randecker Meer (Vogelzug — Insektenwanderungen)

Für 1985 werden noch Ornithologen und Entomologen zur Planbeobachtung des sichtbaren Tagzugs an Vögeln und Insekten am Randecker Maar (Schwäbische Alb) gesucht:

1. Von Mitte August bis Ende Oktober wird die gut dotierte Stelle des Stationsleiters vergeben (freie einfachste Unterkunft in der Station). Voraussetzung sind gute field-ornithologische Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und Selbständigkeit.

2. Vom 20. Juli bis Ende Oktober sind für Ornithologen und entomologisch Interessierte bei ebenfalls freier Unterkunft noch Plätze frei. Finanzielle Zuschüsse nach Vereinbarung sind möglich.

Meldungen möglichst bis April 1985 an: Wulf Gatter, Roßgasse 15, 7318 Schopfloch, Tel. 0 70 26 / 21 04.

### Vogelkundliche Aufzeichnungen aus Obervolta gesucht

Für eine zusammenfassende avifaunistische Bearbeitung des westafrikanischen Landes Obervolta (heißt seit August 1984 Burkina) werden vogelkundliche Aufzeichnungen anderer Beobachter gesucht. Mitteilungen erbittet Yves Thonnerieux, Centre Ornithologique Rhône-Alpes, Biologie Animale et Zoologie, Université Lyon 1, 43 Bd du 11 novembre 1918, 69622 Villeurbanne Cedex, Frankreich.

## Artenverzeichnis

- Acanthis (s. *Carduelis*)  
*Accipiter gentilis* 267  
 — *nisus* 166  
*Accipiter* 9, 313  
*Acrocephalus arundinaceus*  
 313  
 — *schoenobaenus* 272, 274  
*Aegolius funereus* 183—200,  
 260—269  
*Alauda arvensis* 271—273, 277  
*Alcedo atthis* 313, 315  
*Alectoris graeca* 313  
*Anas* 83  
 — *crecca* 83, 313  
 — *clypeata* 83  
 — *gibberifrons* 215  
 — *platyrhynchos* 156, 230, 315  
 — *querquedula* 313  
*Anatidae* 314  
*Anser anser* 149—150, 251,  
 256, 319  
 — *indicus* 150  
*Anserinae* 313  
*Anthus pratensis* 57—74, 270,  
 272, 273, 274, 277  
*Apus apus* 156, 215  
*Ardea cinerea* 154  
*Asio flammeus* 71, 273  
*Athene noctua* 154, 183  
*Aythya fuligula* 83  
  
*Branta leucopsis* 89—102  
*Bubo bubo* 313  
*Burhinus oedicephalus* 313  
*Buteo buteo* 156  
  
*Calidris* 215  
 — *alpina* 25, 83, 217  
 — *canutus* 215  
 — *ferruginea* 23—32  
*Calonectris diomedea*  
 234—236  
*Cardinalis cardinalis* 282, 293,  
 294  
*Carduelinae* 213, 215  
*Carduelis cannabina* 272,  
 275—276, 277  
 — *carduelis* 213, 215  
 — *chloris* 154, 315  
 — *flammea* 83, 215  
 — *spinus* 213, 215  
*Certhia brachydactyla*  
 282—297  
 — *familiaris* 244, 246, 283,  
 288, 289, 293  
 — *himalayana* 244, 246, 288,  
 289  
*Charadriiformes* 37, 314  
*Charadrius alexandrinus* 83  
 — *dubius* 313  
*Chlidonias hybrida* 313  
 — *niger* 154  
*Ciconia boyciana* 317—318  
 — *ciconia* 14—22, 84—86,  
 152—155, 239, 306—307,  
 316—317  
 — *nigra* 154  
*Circus aeruginosus* 309—311  
 — *pygargus* 155  
*Cistothorus palustris* 294, 295  
*Columba livia* 37, 215, 314  
 — *palumbus* 156, 315  
*Columbidae* 227  
*Crex crex* 155, 313  
*Cuculus canorus* 71, 83  
  
*Delichon urbica* 84, 174, 177,  
 273  
*Dendrocopos leucotos* 313  
 — *major* 168  
 — *medius* 313  
  
*Emberiza calandra* 83  
 — *hortulana* 37  
 — *schoeniclus* 272, 275, 277  
*Erithacus rubecula* 83, 214, 315  
*Estrilda angolensis* 82  
 — *astrild* 81—82  
 — *jagoensis* 82  
 — *rubriventris* 82  
  
*Falco biarmicus* 10  
 — *eleonorae* 7—13  
 — *naumanni* 11  
 — *peregrinus* 10, 154  
 — *tinnunculus* 10—11, 156  
*Falconidae* 8  
*Ficedula hypoleuca* 46, 54—55,  
 65, 83, 171, 177, 178,  
 201—205, 315  
 — *parva* 83, 145, 313  
*Fringilla coelebs* 156, 213,  
 215, 275, 282, 293, 294, 315  
*Fringillidae* 213  
*Fulica atra* 156

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [32\\_1984](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachrichten 320-321](#)